

Ausgebuchtes VSA-Seminar bei Gastgeber IBM

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **57 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-810475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausgebuchtes VSA-Seminar bei Gastgeber IBM

(ch) - Am 14. Februar konnte VSA-Präsident Martin Meier vierzig Teilnehmer zu einem Computer-Seminar im IBM Customer Support Center in Zürich begrüssen.

Eröffnet wurde die Tagung durch eine Ansprache von IBM-Verwaltungsrat Prof. Dr. Ernst Kilgus. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, dass diese Tagung nicht zuletzt dank seinen ganz persönlichen Beziehungen zum VSA realisiert werden konnte. Beim Grössenvergleich von IBM und VSA war ausser der Länge der beiden Identifikationskürzel gar nichts kongruent.

Prof. Kilgus unterstrich die Bedeutung des Computers als Werkzeug zur Entlastung des Heimleiters von

administrativen Abläufen, was letztlich den Bewohnern zugute kommen sollte.

Anschliessend präsentierte Bernhard Steinegger, Direktor der Firma Instant-Soft AG, das Programmpaket «Pensionärapplikation». Steinegger bewies, dass seine Mannschaft die administrativen Probleme der Heimverwaltung begriffen und im Griff hat, und die Tagungsteilnehmer honorierten auch die Wahl des richtigen Vortragstones mit lebhaften Diskussionsanstössen.

Die Applikation von Instant-Soft enthält Bewohner-, Zahler- und Adressverwaltung sowie Fakturierung und Debitorenbuchhaltung zu einem recht interessanten Preis von Fr.

4800.-. Das Programm kann mit Standard-Paketen für LOHN und FIBU erweitert werden.

Nach dem Mittagslunch demonstrierten Frau Payer, Herr Tobler und Herr Pfister von IBM den Umgang mit Standard-Programmen aus den Bereichen Finanzen, Textverarbeitung und Planung/Statistik/Grafik.

Die Schluss- und Dankesworte an die Teilnehmer und an die Referenten wurden von Frau Dr. Imelda Abbt gehalten.

Dieses Seminar wird, der Nachfrage entsprechend, noch zweimal durchgeführt: 12. September 1986, 28. Januar 1987.

Anmeldungen sind an den VSA zu richten.

LOHNT SICH DER COMPUTEREINSATZ AUCH FÜR IHR HEIM?

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. Bull verfügt über umfassende Lösungen zur rationellen Bearbeitung der Pensionären- bzw. Patienten-Administration für Heime jeder Art und Grösse. Die Lösung enthält eine komplette Finanzbuchhaltung, Mitgliederverwaltung, Leistungen und Ärzteverwaltung, Fakturierung und einiges mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Bartha, Telefon 031/43 41 41, Honeywell Bull (Schweiz) AG, Weltpoststrasse 20, 3000 Bern 15.

